

SUSE Linux Enterprise Server 12

Als Manager eines Data Centers benötigen Sie für Ihren Server ein Betriebssystem, das Ihnen dabei hilft, die Servicezeiten zu verbessern, die Betriebseffizienz zu maximieren und den Zugriff auf Innovationen zu beschleunigen. Treten Sie mit SUSE Linux Enterprise Server effektiver im Wettbewerb auf, denn es ist ein hochgradig zuverlässiges, skalierbares und sicheres Serverbetriebssystem für die effiziente Bereitstellung von hochverfügbaren unternehmensgerechten IT-Services in klassischen Client-Server-, virtuellen oder Cloud-Umgebungen. Speziell für heterogene IT-Umgebungen entwickelt, bietet es eine branchenführende Performance und geringere Risiken einer Bindung an einen Hersteller und technischer Nachteile.

Produktübersicht

SUSE Linux Enterprise Server 12 ist ein hochgradig zuverlässiges, skalierbares und sicheres Serverbetriebssystem für die effiziente Bereitstellung von hochverfügbaren unternehmensgerechten IT-Services in physischen, virtuellen oder Cloud-Umgebungen. Speziell für heterogene IT-Umgebungen entwickelt, bietet es eine branchenführende Performance und geringere Risiken einer Bindung an einen Hersteller und technischer Nachteile.

SUSE Linux Enterprise Server 12 ist die einzige Enterprise-Anwendung von Linux, die von Microsoft, SAP und auch VMware empfohlen wird. Sie wurde dafür entwickelt, leistungsstarke und unternehmenskritische Services, virtuelles und Cloud-basiertes Hosting sowie Infrastruktur-Workloads und -Services zu bieten.

SUSE Linux Enterprise Server 12 ist ein modularisiertes „Allzweck“-Betriebssystem, das auf drei Prozessorarchitekturen läuft. Es ist für die Ausführung auf führenden Hypervisoren optimiert und unterstützt für jedes physische System mit einer einzigen Subscription eine unbegrenzte

Anzahl an VM-Gastsystemen. Damit ist es das perfekte Gastsystem für virtuelle und Cloud-Umgebungen.

Hauptvorteile

- *Betriebszeit erhöhen. Reduzieren Sie geplante und ungeplante Ausfälle und maximieren Sie die Serviceverfügbarkeit. Nutzen Sie die Zuverlässigkeit und Stabilität von SUSE Linux Enterprise Server, um Ihre SLAs zu erfüllen und Ihre Geschäftskontinuität aufrechtzuerhalten.*
- *Effizientere Handhabung. Sparen Sie Zeit und Geld durch vereinfachte und automatisierte IT-Aufgaben. Profitieren Sie von den flexiblen Auswahlmöglichkeiten, die SUSE Linux Enterprise Server Ihnen bietet, um Ihre Ressourcenauslastung zu optimieren.*
- *Innovationen beschleunigen. Holen Sie sich schnelleren Zugriff auf zahlreiche Open Source- und Partner-Innovationen. Profitieren Sie von der verkürzten Time-to-Value durch SUSE-zertifizierte Qualität für Unternehmen und eine einfache Integration.*

Systemanforderungen

| |
|--|
| Mindestsystemanforderungen für die Installation: |
| 512 MiB RAM, 512 MB Swap empfohlen |
| 2 GiB verfügbarer Festplattenspeicher (mehr empfohlen, 8,5 GiB für alle Muster), 16 GiB für Snapshot/Rollbacks des Betriebssystems |
| Grafikauflösung 800 x 600 oder höher (1024 x 768 oder höher empfohlen) |
| Unterstützte Prozessorplattformen*: |
| Intel 64/AMD64 |
| IBM POWER8 LE |
| IBM System z |
| Genauere Angaben zu den Produktspezifikationen und Systemanforderungen erhalten Sie unter www.suse.com/products/server/ . |

* x86, Itanium und IBM POWER werden von SUSE Linux Enterprise Server 11 unterstützt.

Hauptfunktionen

■ Komplettes System-Rollback.

Diese neue Funktion erhöht die Zuverlässigkeit dank der Möglichkeit, Snapshots des Systems, einschließlich der Kernel-Dateien, und des Rollbacks zu erstellen.

■ Ausnutzung von Hardware-RAS.

SUSE Linux Enterprise Server 12 nutzt Hardware wie CPUs von Intel und IBM, um bessere Fehlermeldungen und -behebungen zu ermöglichen und die Betriebszeit des Systems zu verbessern.

■ Bereit für SUSE Linux Enterprise Live Patching.

SUSE Linux Enterprise Server 12 umfasst die Infrastruktur von SUSE Linux Enterprise Live Patching, um geplante Ausfallzeiten zu vermindern.

■ Neues YaST.

YaST, ein benutzerfreundliches lokales Systemverwaltungs-Framework, ist jetzt in Ruby integriert, sodass das System offener ist und leichter angepasst werden kann.

■ Wicked.

Dieses neue Management-Tool für lokale Netzwerke ermöglicht die einfache Verwaltung immer komplizierterer Netzwerkkonfigurationen wie VLAN, Virtualisierung, Bridging, Bonding und IPv6.

■ Umfassender Support für KIWI.

Dieses vielseitige Tool kann die unterschiedlichsten Output-Formate erstellen und den Implementierungsprozess Ihres „Golden Images“ vereinfachen.

■ Linux Container.

SUSE Linux Enterprise Server 12 verbessert die Verwaltbarkeit von Linux Containern dank besserer Integration in das gemeinsame Virtualisierungs-Framework (libvirt).

■ Docker.

Docker ist eine Open-Source-Technologie für die automatisierte Bereitstellung von Anwendungen innerhalb von Software-Containern. Sie ist als Technologievorschau vorhanden.

■ Samba 4 mit serverseitigen Kopierverbesserungen.

Samba 4 verbessert bei der gemeinsamen Verwendung mit btrfs die „Server-Side Copy“-Leistung für Windows-Benutzer.

■ Erweiterte Netzwerkfunktionen.

SUSE Linux Enterprise Server 12 umfasst Open Fabrics Enterprise

Distribution (OFED) und unterstützt IPv6, Fibre Channel over Ethernet (FCoE) sowie Data Centre Bridging (DCB) - Funktionen, mit denen Sie den SAN- und LAN-Verkehr über den gleichen Link leiten können.

■ Integration von VMware-Tools.

VMware-Treiber und -Tools (offene VM-Tools) werden jetzt vollständig unterstützt und sind in ein umfassendes Paket integriert, ihre Leistung wurde noch optimiert.

■ Einfaches Subscription-Management.

Mit dem SUSE Customer Center (SCC) und dem Subscription Management Tool (SMT) gestaltet sich die Verwaltung Ihrer Server-Subscriptions und Supportansprüche denkbar einfach.

■ Interaktive und unbeaufsichtigte Upgrades.

SUSE Linux Enterprise unterstützt (manuelle) Hauptversion-Upgrades über einen Zeitraum von 10 Jahren. Mit YaST können Sie interaktiv ein geeignetes Profil vorbereiten und dann AutoYaST für ein automatisches Upgrade von Servergruppen verwenden.

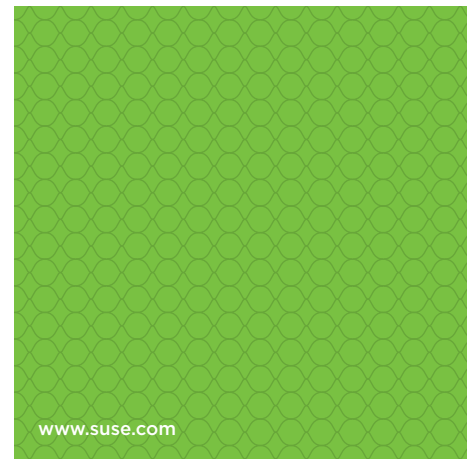
■ Module.

Neben dem grundlegenden Serverbetriebssystem bietet SUSE Linux Enterprise Server 12 fünf optionale Module im Rahmen der Subscription. Die Module sind verschiedene Pakete, die über SCC und SMT in ihrem eigenen Maintenance-Kanal gruppiert sind und unabhängig von den Lebenszyklen des Service Packs aktualisiert werden. Im Folgenden werden die Module aufgelistet:

- Web- und Skriptmodul
- Legacy-Modul
- Öffentliches Cloud-Modul
- Toolchain-Modul
- Advanced Systems Management-Modul

■ Einhaltung von Sicherheitsstandards.

SUSE Linux Enterprise Server 12 ist bereit für eine bevorstehende Common Criteria-Zertifizierung. Mehrere Sicherheitsmodule wurden zwecks FIPS 140-2-Validierung an das NIST übergeben. Hierzu gehören die Module OpenSSL, OpenSSH-Client und -Server, Strongswan (IPSec-basierte VPNs) und die Kernel Crypto API.



SUSE Services

Informationen zu den SUSE Services wie Consulting, Training und Support erhalten Sie im Internet unter:
www.suse.com/consulting
www.suse.com/training
www.suse.com/support

Weitere Informationen

Informationen zu SUSE Produkten erhalten Sie beim SUSE Fachhandelspartner oder besuchen Sie uns im Internet unter:
www.suse.com/products

SUSE Linux GmbH
Maxfeldstr. 5
D-90409 Nürnberg
Tel: +49-911-740 53 0
Fax: +49-911-741 77 55
www.suse.com

Attachmate Group Schweiz AG
SUSE Business Unit
Flughafenstrasse 90
P.O. Box 253
CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel: +41-43-456 24 00
www.suse.com

SUSE
Maxfeldstrasse 5
90409 Nuremberg
Germany